

Lesemaus e.V.

- Gefördert werden Schülerinnen und Schüler des zweiten Schuljahrs im Bereich der Lesekompetenz von freiwilligen Lesepatinnen des Lesemaus e.V.
- Die Gruppengröße umfasst in der Regel eine Schülerin/einen Schüler.
- Die Benennung der Kinder für die Förderung erfolgt durch die Klassenlehrerinnen des zweiten Schuljahres. Kinder, die die deutsche Sprache gerade erst erwerben, gehören nicht zur Zielgruppe des Lesemaus e.V. Diese Kinder werden durch das Programm „Deutsch und PC“ gefördert.
Die Förderung der Lesekompetenz durch die Betreuerinnen des Vereins ist Bestandteil des individuellen Förderplans der Kinder, der von den Eltern abgezeichnet wird.
- Den Patinnen des Lesemaus e.V. steht ein eigener Bereich in der Schulbibliothek mit Materialien und Büchern zur Verfügung, auf die sie zur Leseförderung zugreifen können. Gelesen wird in verschiedenen Klassenräumen.
- Die Förderung durch den Verein erfolgt für jedes Kind ein- bis zweimal pro Woche (montags und/oder mittwochs).
Die Leseförderung beginnt entweder um 13.00 Uhr oder um 13.30 Uhr und dauert 30 Minuten. Die Förderung findet während des ganzen Schuljahres statt.
- Die Betreuerinnen des Vereins werden von der Schule beauftragt und sind über die Schule haftpflichtversichert.
- Ansprechpartnerin für die Betreuerinnen des Vereins ist auf der Seite der Schule Frau Zülch-Seidel.
- Fällt eine Betreuerin aus, so meldet sie sich bis 07:30 Uhr telefonisch im Sekretariat der Philipp-Reis-Schule ab. Telefon 06051/2102.
- Jede Betreuerin dokumentiert Zeitangaben und Inhalt zu jedem Betreuungstermin. Herr Karl Otto Herd und Frau Ulrike Hofmann sind vom Verein Lesemaus e.V. für unsere Schule zuständig.
- Die Patinnen des Lesemaus e.V. lesen mit den Kindern freiwillig in ihrer eigenen Freizeit.
- Die Kinder erhalten die Adressen der jeweiligen Patinnen, damit ihre Eltern sie bei Krankheit immer rechtzeitig abmelden können.
- Die Lesezeit ist wie eine Schulstunde zu behandeln, die Kinder sollen also pünktlich dazu erscheinen.
- Wenn ein Kind dreimal unentschuldigt fehlt, wird es von den Leseübungen wieder abgemeldet, sodass ein anderes Kind die Chance zur Teilnahme bekommen kann.